

Der Montafoner Stubentisch

Was stellt das Objekt dar?

Es stellt einen schönen alten Montafoner Tisch dar.

Kurzbeschreibung:

Der Tisch hat eine fast quadratische Tischplatte, die großteils aus Schiefer besteht und einen ca. 20cm breiten Holzrand hat. In diesen sind verschiedene Namen mit einem helleren Holz eingearbeitet (z.B. Michael Keller).

Welchem Zweck dient das Objekt?

Das Objekt ist als Esstisch besonders gut geeignet, da man auf der Schieferplatte heiße Töpfe abstellen kann ohne einen Brandfleck zu hinterlassen. Genauso gut ist er allerdings auch als Spieltisch (Jassen) geeignet

Das Objekt interessiert mich, weil ich so einen Tisch von der Stube meiner Großeltern kannte



Was stellt das Objekt dar?:

Das Ausstellungstück, welches ich mir ausgesucht habe, stellt eine Tracht aus dem 19. Jahrhundert dar und gehört zu den ältesten erhaltenen Trachten aus dem Montafon.

Kurzbeschreibung des Ausstellungsgegenstandes:

Die ausgestellte Tracht besteht aus drei Teilen, zu denen die Kopfbedeckung, das Oberteil und die Beinbedeckung zählen, welche alle individuell sehr aufwändig verziert wurden. Das Ausstellungstück wird in einer Glasvitrine ausgestellt, um es vor Einflüssen von außen zu schützen. Diese Tracht zählt zu den ältesten im Montafon.

Welchem Zweck dient das Objekt?

Diese Art von Trachten wurde damals als nobel angesehen und zu besonderen Anlässen angezogen.

Warum interessiert Euch das Objekt:

Ich finde das Objekt interessant, da es laut Angaben des Museums in einem relativ schlechten Zustand ist und ohne die Dienste des Museums schon längst zerstört wäre.

Welche Geschichte / welche Erinnerung wird durch dieses Objekt bewahrt/gespeichert?

Die Erinnerung, die dadurch bewahrt wird ist, ist jene, wie man sich zur damaligen Zeit zu besonderen Anlässen gekleidet hat. Es wird in Zukunft möglich, diese Kleidung mit moderner zu vergleichen.

Montafoner Familienbuch

Das Montafoner Familienbuch zeigt die Familienentwicklung im Montafon. Es werden darin die Familien nach Nachname und Gemeinde angeführt.

Das Objekt dient der Ahnenforschung und der Aufzeichnung der Entwicklung der einheimischen Bevölkerung des Montafons.

Mich hat interessiert, ob ich eine Bekannte darin finden werde, die im Montafon aufgewachsen ist. Als ich sie gefunden hatte, habe ich etwas weiter gestöbert und habe einige bekannte Namen wieder gefunden.

Objekt im Heimatmuseum Schruns: *Alte Skier und Stöcke*

Was stellt das Objekt dar?

Ein Paar alter Holzskier mit Stöcken

Kurzbeschreibung:

Skier: Sie sind aus Holz und wurden von Hand hergestellt.
Als Bindung dienen zwei Lederriemen, die den Schuh auf dem Ski festhalten.

Stöcke: Sie sind ebenfalls aus Holz, und am unteren Ende sind große Teller befestigt. Die Schlaufe für Griff ist aus Leder.

Welchem Zweck dient das Objekt?

Zur Fortbewegung oder zur Unterhaltung als Freizeitaktivität.

Warum interessiert dich das Objekt?

Weil ich persönlich auch gern Skifahre und es bewundere wie die Menschen früher mit solchem Material gefahren sind.

Welche Geschichte wird durch das Objekt bewahrt?

Das Objekt zeigt die Anfänge des Schifahrens und wird die Leute immer daran erinnern, dass man anfangs mit Holzskiern gefahren ist.



- Ein Ausstellungsstück

Was stellt das Objekt dar?

Eine Sense.

Kurzbeschreibung?

Es ist ein Werkzeug, das

im Frühmittelalter in Erscheinung trat und wird/wurde besonders verwendet um Getreide/Gras zu mähen. Der Begriff Sense kommt aus dem Althochdeutschen und bedeutet „die Schneidende“. Sie besteht aus einem langen Handgriff und einer gebogenen scharfen Klinge am Ende.

Weiters lässt sich der Begriff Sensenmann davon ableiten. Dieser Begriff entstand im Mittelalter, daher, dass der Tod wie mit einer Sichel/Sense das Leben wie Ähren abschnitt.

Welchem Zweck dient das Objekt?

Zum Getreide/Gras mähen.

Warum interessiert euch das Objekt?

Weil es ein nützliches Objekt im Mittelalter, einer interessanten Epoche, war.

Welche Geschichte/welche Erinnerung wird durch dieses Objekt gewahrt/gespeichert?

Es werden gute sowie schlechte Erinnerungen durch dieses Objekt gespeichert, zum einen ist es ein nützliches und wichtiges Objekt, das den Bauern half die Ernte rechtzeitig einzubringen, zum anderen ist durch die Verbindung mit dem Begriff Sensenmann, der jedem bekannt ist, die Erinnerung an den Tod mit diesem Objekt verbunden.



Was stellt da Objekt dar?

Es ist ein Glasplattennegativ von Adele Maklott aus Schruns um 1920.

Kurzbeschreibung des Ausstellungsgegenstandes:

Auf dem Bild zu sehen ist ein Zollbeamter in Uniform und Rucksack (Stern am Kragen, Streifenmuster am Schuh, ...). Dahinter steht ein Pferd, das mit Vermessungsinstrumenten (Grenzvermessung) bepackt ist. Im Hintergrund ist ein Gebäude mit großen Glasfenstern und Gestrüpp zu erkennen.

Leider ist es nur ein Teilausschnitt ohne Farbe!

Welchem Zweck dient das Objekt?

Es sollte den damaligen Moment festhalten und für die Zukunft bewahren. Natürlich war es auch eine Art Hobby für Adele Maklott zu fotografieren.

Warum interessiert euch das Objekt?

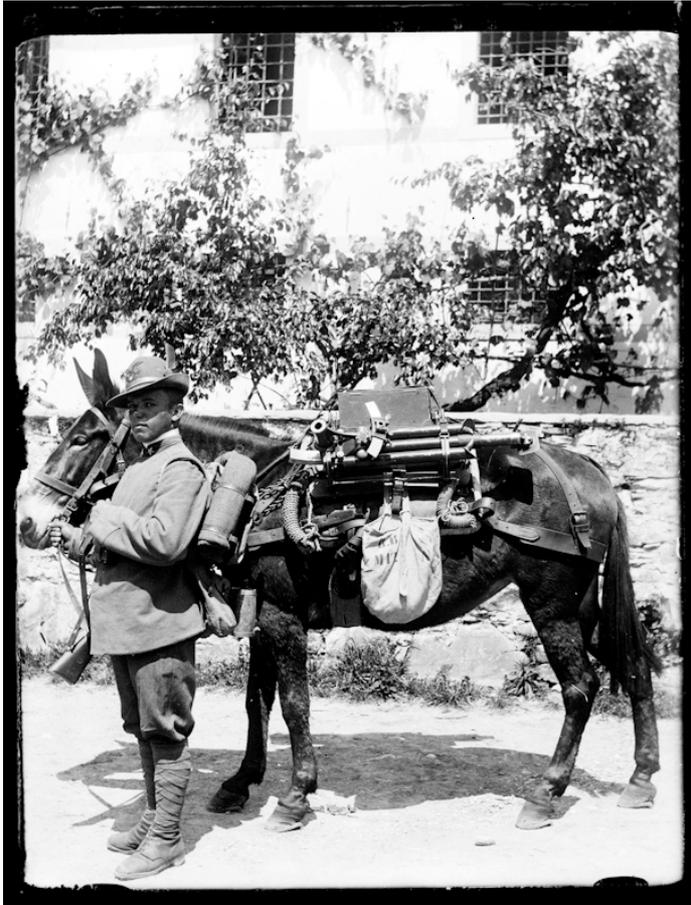
Es ist ein Speichermedium, das sehr lang haltbar ist und bei guter Aufbewahrung auch fast ewig halten kann → beste (derzeitige) Speichermöglichkeit.

Außerdem fand ich es sehr interessant, dass gerade eine normale bürgerliche Frau die Glasplattennegative erzeugt, da sich hauptsächlich Männer mit der Photographie beschäftigten.

Welche Geschichte / welche Erinnerung wird durch dieses Objekt bewahrt / gespeichert?

Größtenteils wird mit dem Bild der Moment bewahrt. Bei der Interpretation kann man jedoch verschiedene Geschichten herauslesen:

z.B. macht sich der Mann in absehbarer Zeit vielleicht auf eine lange Reise und will seiner Familie als Andenken ein Portrait von ihm zurücklassen; aber auch die Position im Arbeitsleben des Mannes könnte mit dem Bild dargestellt werden.



Adele Maklott



Es ist eine Drechselbank, die man im Handwerksbereich benutzt hat.

Als Grundlage dient ein Tisch, bei dem man über der Tischplatte ein längliches Holzstück einspannt. Durch einen verbundene Mechanismus dreht sich dieses, wenn man auf das unten eingebaute Pedal tritt. Mit diversen Zusatzwerkzeugen, kann man nun gleichmäßig eine Holzschicht abtragen und es so abrunden, sodass ein runder Holzstab entsteht.

Mit dieser Drechselbank stellten die Leute die runden Holzstäbe her, um sie als Bauteil für andere Gegenstände zu verwenden, z.B. als Stuhlbeine, als Verzierungen an den Bettkanten, für Spinnräder, als Griff für kleine Werkzeuge, etc.

Ich habe dieses Ausstellungsstück gewählt, weil wir zu Hause auch eine Drechselbank haben und man damit sehr Schönes und Nützliches herstellen kann.

Die Drechselbank zeigt, wie man früher gearbeitet hat. Man sieht auf dem Bild, dass Ausstellungsstück zum Großteil aus Holz besteht und auch ohne Strom betrieben wird (Pedal).



Was stellt das Objekt dar?

Es ist ein Dirndl bzw. eine Festtagstracht .

Kurzbeschreibung des Ausstellungsgegenstandes

Die Festtagstracht entstand Ende des 19. Jahrhunderts und ist schwarz. Sie ist schön golden bestickt und ist bodenlang. Auch eine Jacke ist vorhanden. Die Tracht ist außerdem mit einer speziellen Kopfbedeckung namens „Mäßli“ → ausgestattet.



Welchem Zweck dient das Objekt?

Es dient dem Zweck, es anzuziehen und da es fast alle Montafoner haben/ tragen, auch dem Zweck der Einheit und der Zugehörigkeit.

Warum interessiert mich das Objekt?

Weil es sehr schön ist und den Kleidungsstil der Montafoner in früherer Zeit widerspiegelt. Das Objekt ist einfach etwas Typisches aus dem Montafon.

Welche Geschichte/ Welche Erinnerung wird durch dieses Objekt bewahrt/gespeichert?

Es wird die alte Tradition bewahrt, gespeichert und für zukünftige Generationen in dem Museum aufbewahrt.



Was stellt das Objekt dar?

Kachelofen in der Stube

Kurzbeschreibung des Ausstellungsgegenstandes

Der Ofen steht in der Stube in der Ecke und ist außen mit Kacheln verziert. Es wird vom Gang aus eingeheizt. Es ist mit Kacheln bestückt wie der Name schon sagt.

Welchem Zweck dient das Objekt?

Zum Aufwärmen des Hauses, Brot backen, Fleisch dörren oder zum Wäsche trocknen.

Warum interessiert Euch das Objekt?

Weil es Erinnerungen an meine Kindheit weckt, da meine Oma auch so einen Ofen hat.

Welche Geschichte / welche Erinnerung wird durch dieses Objekt bewahrt/gespeichert?

Das gemütliche Ambiente. Es macht die Stube aus.

